

Begründung:

Konzept zur Durchführung der vom Landkreis Uckermark über- tragenen abfallwirtschaftlichen Pflichtaufgaben

Arbeitsstand 25.08.2004

Inhalt

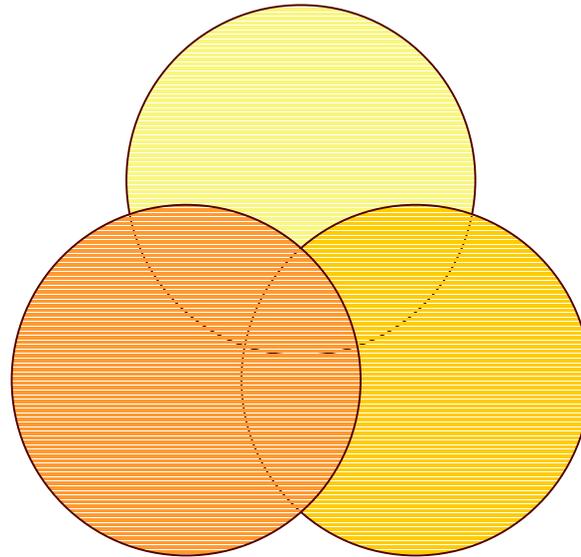
- Grundlagen
- Aufgaben
- Zeitablaufplanung
- Restabfallbehandlung
- Einsammeln und Transport
- Deponieschließung
- Organigramm

Grundlagen

- Gesellschaft
- Restabfallbehandlung
- Einsammeln und Transport

Grundlagen- Gesellschaft

Bundes- u. Landesgesetze



Kreistagsbeschlüsse

Aufsichtsrat

Grundlagen- Restabfallbehandlung

- TA- Siedlungsabfall – Schließung aller nicht TASI-konformen Deponien zum 31.05.2005
- Kreistagsbeschluss vom 23.06.2004
Beauftragung der UDG mit der Restabfallbehandlung

Grundlagen- Einsammeln und Transport

- Kreistagsbeschluss 129/2004 vom
01.09.2004
- Kreistagsbeschluss 126/2004 vom
01.09.2004

Aufgaben

- Abfallwirtschaft
- Deponiebetrieb
- Projekte/Dienstleistungen
- Kaufmännische Aufgaben

Aufgaben - Abfallwirtschaft I

- Abfallwirtschaftskonzept
- Abfallbilanz
- Abfallsatzung - Kreistagsbeschluss
- Abfallgebührensatzung - Kreistagsbeschluss
- Abfallkataster
- Abfallberatung
- Abfallratgeber
- Abfall-ABC

Aufgaben - Abfallwirtschaft II

- Gebührenkalkulation
- Gebühreneinzug
- Einsammeln und Befördern
- Behältermanagement

Aufgaben - Deponiebetrieb

- Gewährleistung des laufenden Betriebes
- Stilllegung
- Rekultivierung
- Nachsorge
- Genehmigungsmanagement
- Nachweisführung

Aufgaben- Projekte/ Dienstleistungen

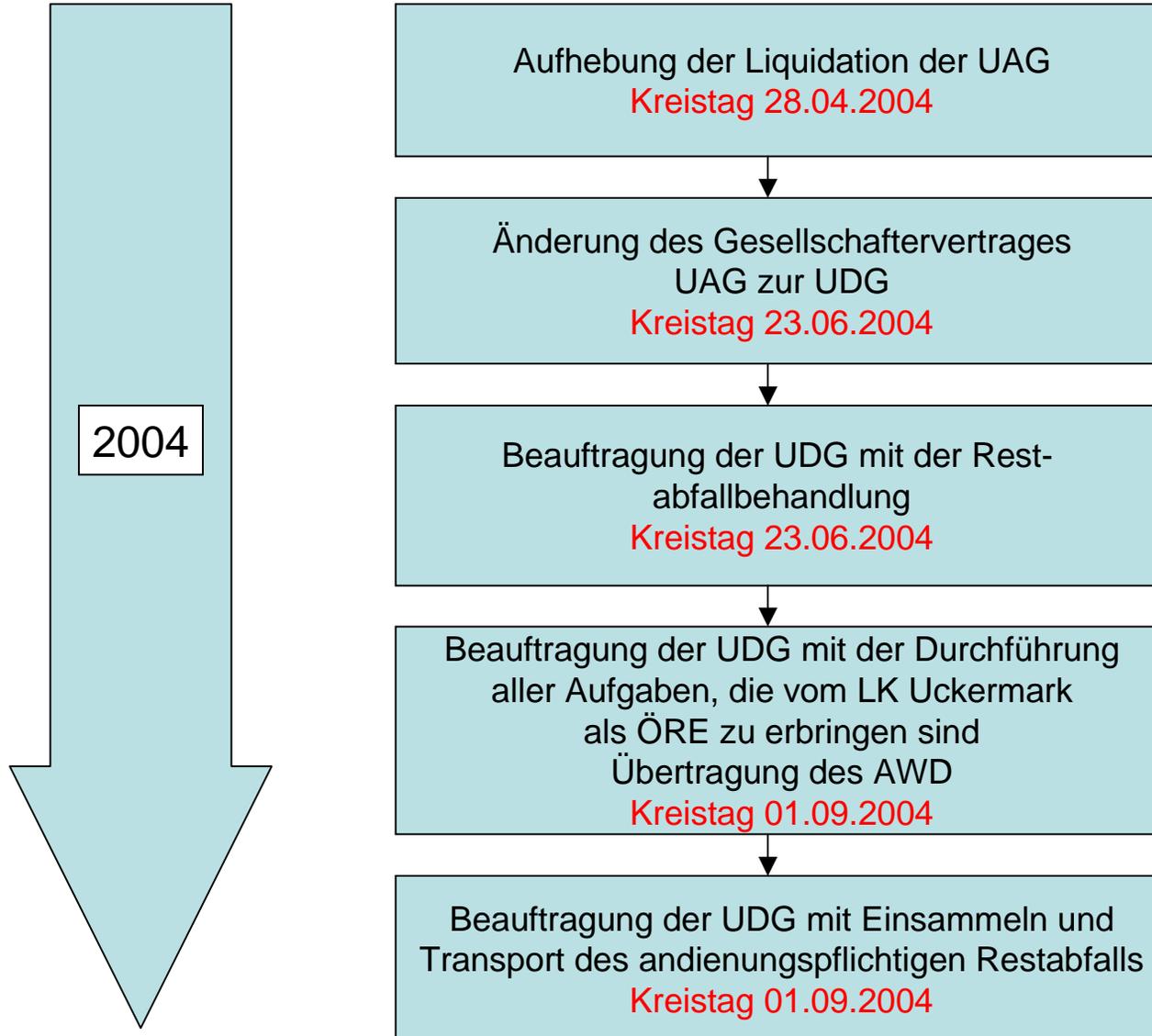
- Restabfallbehandlung
- Wertstoffhöfe

Kaufmännische Aufgaben

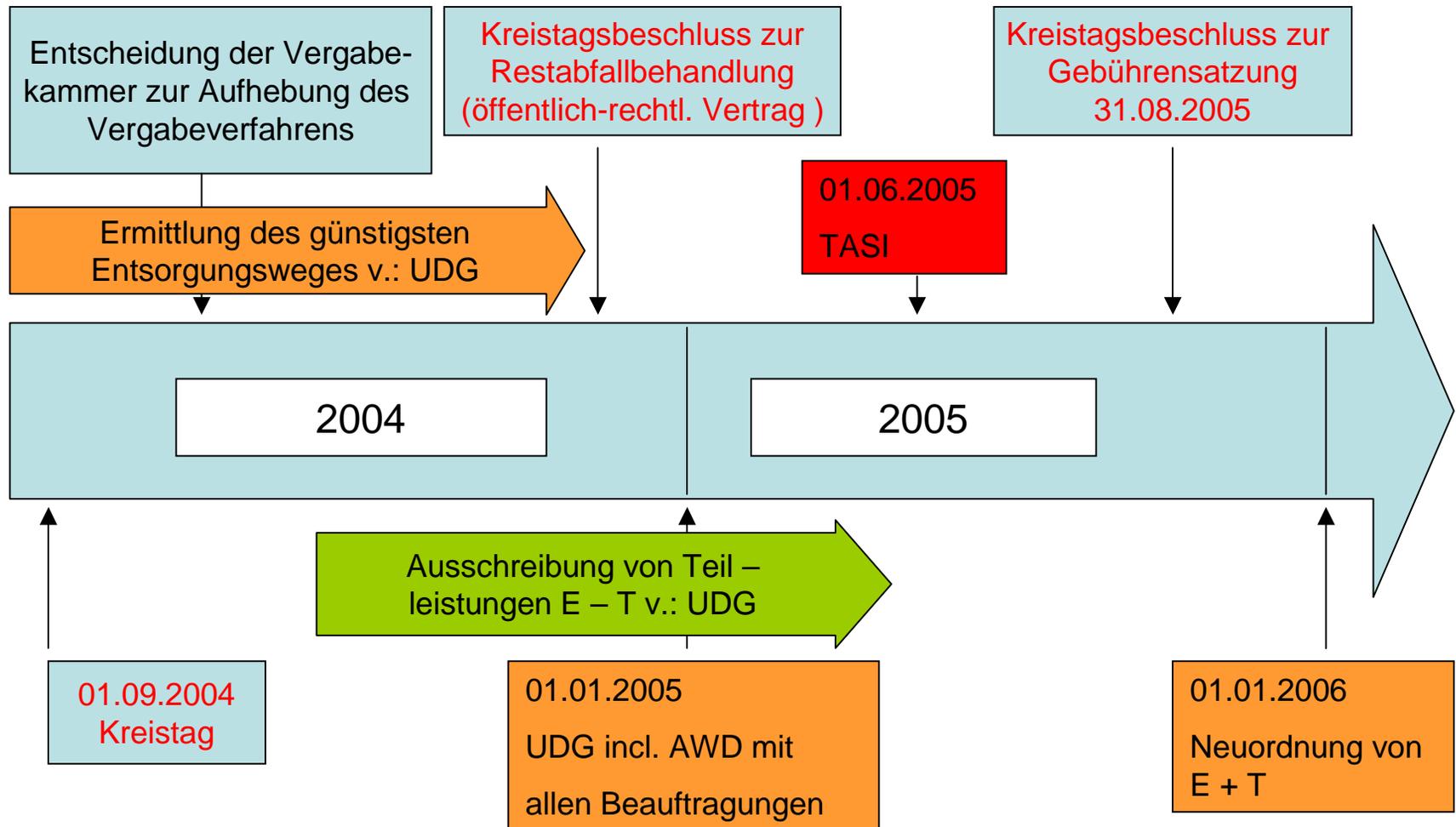
- Rechnungswesen
- Buchhaltung
- Controlling
- Fördermittel
- Einkauf/Beschaffung
- Berichterstattung der GmbH

Zeitablaufplanung I

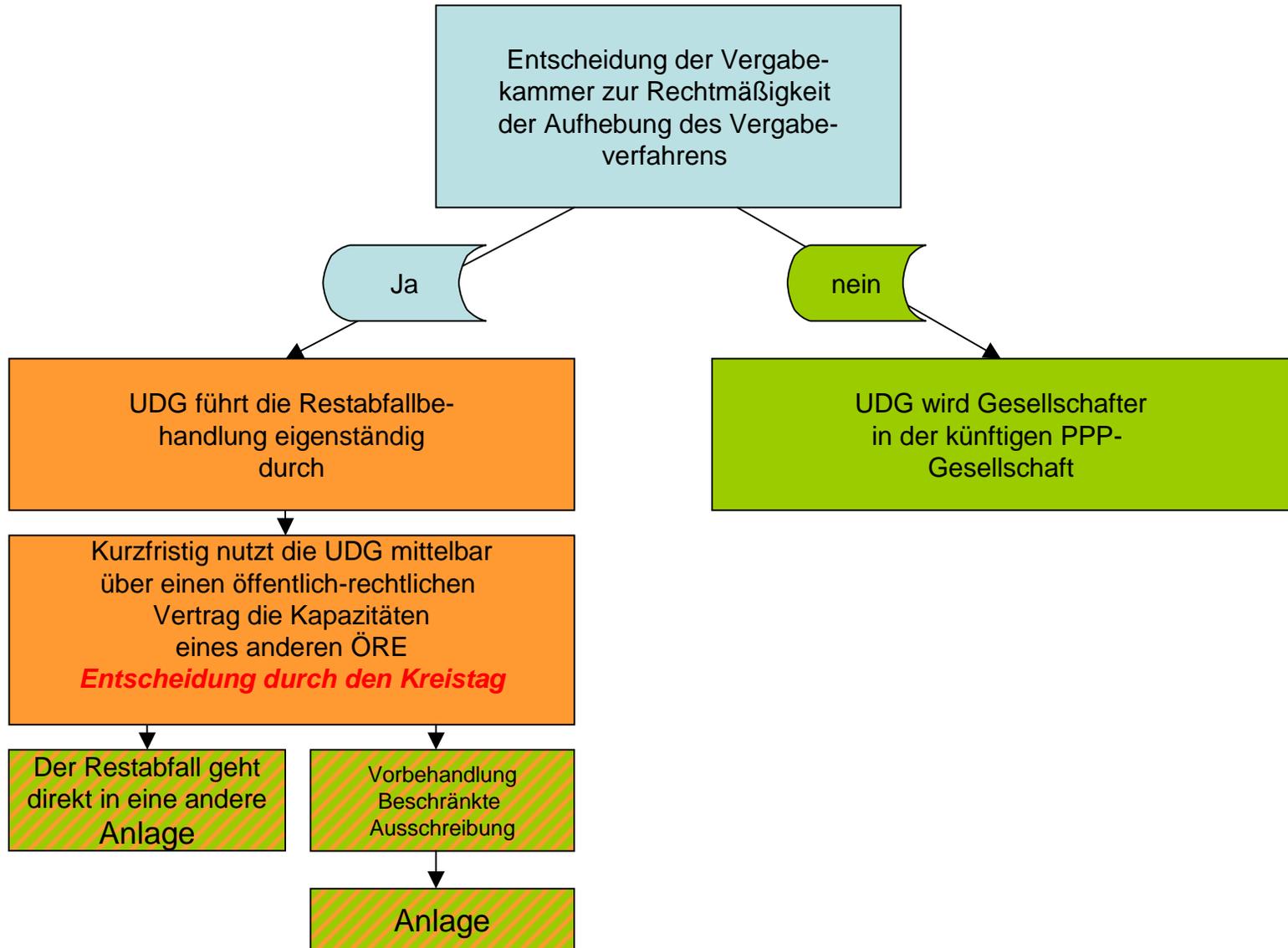
- Historie -



Zeitablaufplanung II



Restabfallbehandlung I



Restabfallbehandlung II

Erste Phase

- Territoriale Aufgliederung der Uckermark in die zwei Regionen Schwedt incl. des Altkreises Angermünde und Prenzlau incl. des Altkreises Templin
- Umschlag des Restabfalls über bestehende Anlagen der Privatwirtschaft (**nach erfolgter Ausschreibung**)
- Keinen zusätzlichen Aufwand für die z. Z. vertraglich gebundenen Entsorger, d. h. auch keine dadurch notwendige Tourenplanänderung
- Transport von den Umschlagstationen zu der Aufbereitungsanlage über Spediteure (**nach erfolgter Ausschreibung**)

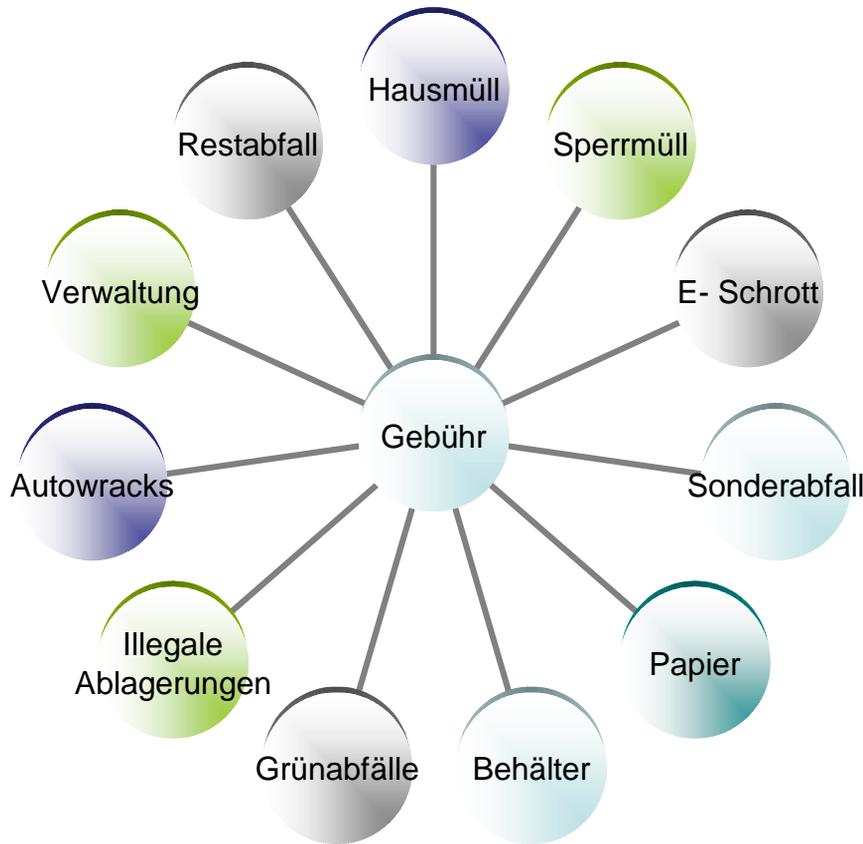
Restabfallbehandlung III

Zweite Phase

- Planung und Errichtung einer eigenen Aufbereitungsanlage (Wertschöpfungstiefe richtet sich nach den Marktbedingungen) **lt. Kreistagsbeschluss**
- **Alternativ: Nutzung bestehender Anlagen in der Uckermark bzw. Beteiligung an diesen Gesellschaften**

Einsammeln und Transport I

Gebühreuzusammensetzung



- Ermittlung marktrelevanter Preise je Gebührenbestandteil
- Überprüfung der Leistungsfähigkeit der UDG
- Entscheidung über Ausschreibungen
- Durchführung der Ausschreibungen
- Investive und personelle Vorbereitung bei eigener Leistungserbringung
- Gesamtgebührenberechnung
- *Entscheidung im Kreistag*

Einsammeln und Transport II

Gebührenbestandteil	Dienstleister bis zum 31.12.2005	Dienstleister ab 01.01.2006	Kostentendenz
Hausmüll	Rethmann – Ang. RWE PZ - PZ RWE Ost - TP Jordan - Cas	Ausschreibung Ausschreibung Ausschreibung Ausschreibung	fallend fallend fallend fallend
Sperrmüll	Siehe Hausmüll	UDG	fallend
Behälter	Siehe Hausmüll	UDG	fallend
Papier	Siehe Hausmüll	E + T Ausschreibung Vermarktung UDG	fallend
Grünabfälle	BAT; Naturerden Schönermark	Ausschreibung	konstant
Restabfall	AWD	UDG	steigend

Einsammeln und Transport III

Gebührenbestandteil	Dienstleister bis zum 31.12.2005	Dienstleister ab 01.01.2006	Kostentendenz
E- Schrott	Rethmann	Ausschreibung	konstant
Sonderabfall	Siehe Hausmüll	Ausschreibung	fallend
Illegale Ablagerungen	Jordan	UDG	konstant
Autowracks	Ramm; Weckwerth	Fortführung der Verträge oder Ausschreibung	konstant
Verwaltung	AWD	UDG	konstant

Deponieschließung

Schließung der Deponien Prenzlau und Pinnow
ab dem 01.06.2005

Grundlage genehmigtes Schließungskonzept

Deponieoberbauleitung durch
Ing.-büro *nach Ausschreibung*

Einbindung des eigenen Fach-
personals

- langjährige Erfahrungen
- Fachkenntnisse
- variabler Einsatz

Ausschreibung von Teil-
leistungen

- spezielle Fachkenntnisse
- Wirtschaftlichkeit

Organigramm

